

## **Struktur einer Rahmenleistungsvereinbarung im Rahmenvertrag nach § 131 SGB IX in Bayern**

### **1. Gegenstand und Grundlagen**

- Bezeichnung des Leistungsangebots
- Bezeichnung der rechtlichen Grundlagen

### **2. Zielgruppe**

- Beschreibung des Personenkreises (z.B. Alter, Behinderungsart, bestimmte bzw. vergleichbare Bedarfe)
- Ausschlusskriterien

### **3. Aufnahme/Beendigung**

- Aufnahmeverpflichtung
- Aufnahmeverfahren
- Beendigung und Koordinierung der (Nachfolge-)Maßnahme
- Kündigung gegenüber dem Leistungsberechtigten

### **4. Leistung**

- Ziel der Leistung
- Art, Inhalt und Umfang der Leistung (z.B. Aussagen zu Basisleistung, Assistenzleistungen, Organisationsleistungen, Gemeinsame Inanspruchnahme)
- Regelungen zur Vergütung bei Ausfall der Leistungen (Platzfreihalteregungen, andere Fälle von Leistungsausfall)

### **5. Qualität und Wirksamkeit der Leistung**

- Strukturqualität
  - Personelle Ausstattung (Grundsätze zu Menge und Qualifikation des Personals)
  - Sächliche Ausstattung (für die Leistungserbringung grundsätzlich notwendige Ausstattung)
  - Räumliche Ausstattung (für die Leistungserbringung grundsätzlich notwendige Ausstattung)
  - Standort
  - Fachkonzept (z.B. spezifische Konzepte, Gewaltschutzkonzepte)
- Prozessqualität
  - Dokumentation und Nachweise
  - Maßnahmen zur Sozialraumorientierung
  - Maßnahmen zur Partizipation der Leistungsberechtigten
- Ergebnisqualität
- Wirksamkeit
- Qualitätssicherung/Qualitätsentwicklung
- Verpflichtung zur Information bei Vertragsabweichungen

### **6. Salvatorische Klausel**

### **7. Kündigung der RLV**

### **8. In-Kraft-Treten**